

Bilde unsre Herzen

Text: nach François L. H. Olivier (1795-1888),
bei Julius Anton von Poseck

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

Lebhaft

1. Bil - de uns - re Her - zen durch den Geist der Lie - be,
2. Kom - me bald, Herr Je - sus! Sehn - suchts - vol - ler se - hen

5

dass wir, Herr, Dich lie - ben in - nig - lich, dass wir al - le
uns - re Bli - cke auf zum Gna - den - thron. Im - mer wächst das

10

stets mit sehn - suchts - vol - lem Trie - be, von der Welt ge trennt, er -
Ru - fen; war - tend wir hier ste - hen, bis Du kommst, o Je - su,

15

war - ten Dich. Auf Dich hofft man nicht ver -
Got - tes - sohn. Geist und Braut, sie flehn nach -

20

ge - bens, Dei - nem Wort ver - trau - en wir.
o - ben, wie einst Du im Pil - ger - kleid,

25

Chris - tus Je - sus, Fürst des Le - bens, komm und
dass wir die - ser Welt ent - ho - ben, bei Dir

30

nimm uns auf zu Dir! Wo, be - freit von Schmer - zen,
sei'n in E - wig - keit. Dei - nen Geist ver - stehst Du,

35

Herr, an Dei - nem Her - zen al - le Heil' - gen e - wig ruhn.
Dei - ne Braut er - hört Du; Je - su, komm! Wir - war - ten Dein.